



# Rekordbeteiligung am FerienSpass

Lesen Sie mehr auf Seite 3

## **Beruf und Sport verbinden**

Die Gemeindeverwaltung wurde von SWISS OLYMPIC als «Leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb» ausgezeichnet.

**Seite 2**

## **Im eigenen Garten Biodiversität fördern**

Haben Sie schon einen «Klima-Garten»? Was können Gartenbesitzer\*innen diesbezüglich überhaupt bewirken?

**Seite 4**

Nr. 41 | 12. Oktober 2023

wir  
sind **Wittenbach**

# am Puls

# Von SWISS OLYMPIC als «Leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb» ausgezeichnet



Marvin Huwiler

Für das Lehrjahr 2023/24 wurde die Gemeindeverwaltung Wittenbach von SWISS OLYMPIC als «Leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb» ausgezeichnet. Aktuell ist mit dem Lernenden Marvin Huwiler ein Unihockey-Talent als Kaufmann EFZ in der Ausbildung.

Gemäss SWISS OLYMPIC ist es keine Selbstverständlichkeit, dass Lehrbetriebe die Möglichkeit bieten, Leistungssport und Berufsbildung optimal zu kombinieren. Für die jungen Athlet\*innen sei das Angebot eines flexiblen Ausbildungsprogramms nach der obligatorischen Schule ein entscheidender Faktor, damit sie ihre sportlichen Ziele auch während ihrer Ausbildungszeit weiterverfolgen können.

## Im U17-Nationalteam der Schweiz

Marvin Huwiler spielt Unihockey, und zwar im Team U18a des Prime League Clubs UHC WaSa. Er ist auch Mitglied des U17-Nationalteams und

trainiert insgesamt sieben Mal pro Woche. Um sowohl die Ziele in der Berufsausbildung als auch im sportlichen Bereich zu erreichen, ist von ihm in beiden Bereichen ein hoher Einsatz gefragt. Da hilft ihm die Flexibilität und das Entgegenkommen des Lehrbetriebs.

Jürg Grau |



## Öffentliche Planaufgabe Teilstrassenplan «Bruggalden»

Am 13. September hat der Gemeinderat Wittenbach gestützt auf Art. 39 des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgek. StrG) folgende öffentliche Auflage beschlossen:

### Teilstrassenplan «Bruggalden»

Der Teilstrassenplan liegt nach Art. 41 StrG während 30 Tagen, d. h. ab Freitag, 13. Oktober, bis Montag, 13. November 2023, im Gemeindehaus, Büro 212, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach, zu den aktuellen Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung zur öffentlichen Einsicht auf.

Die Grundeigentümer angrenzend an das Plangebiet erhalten eine persönliche Anzeige zugestellt. Auf einen Beitragsplan wird verzichtet. Innerhalb der Auflagefrist kann gegen den Teilstrassenplan beim Gemeinderat Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach, schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat. Eine Einsprache hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung zu enthalten.

Gemeinderat Wittenbach |

## Öffentliche Planaufgabe Teilstrassenplan «Betten»

Am 13. September hat der Gemeinderat Wittenbach gestützt auf Art. 39 des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgek. StrG) folgende öffentliche Auflage beschlossen:

### Teilstrassenplan «Betten»

Der Teilstrassenplan liegt nach Art. 41 StrG während 30 Tagen, d. h. ab Freitag, 13. Oktober, bis Montag, 13. November 2023, im Gemeindehaus, Büro 212, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach, zu den aktuellen Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung zur öffentlichen Einsicht auf.

Die Grundeigentümer angrenzend an das Plangebiet erhalten eine persönliche Anzeige zugestellt. Auf einen Beitragsplan wird verzichtet. Innerhalb der Auflagefrist kann gegen den Teilstrassenplan beim Gemeinderat Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach, schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat. Eine Einsprache hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung zu enthalten.

Gemeinderat Wittenbach |

## Pflegen, unterstützen, beraten

**SPITEX REGIOWITTENBACH** Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

### So erreichen Sie uns

Spitex RegioWittenbach, 071 298 45 47, Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach, Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr.

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit.

Unser Spendenkonto: PC 90-1729-3

**Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach**  
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

**Herausgeber:**  
Politische Gemeinde Wittenbach  
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

**Titelbild:** Arbeitsgruppe FerienSpass

**Verlag, Layout, Inserate und Druck:**  
Cavelti AG, Gossau, ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

**Auflage:** 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter [www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch) abrufbar.

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 16. Oktober, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch).

wittenbach



Bachwanderung



Märlistund im Wald



Bubble-Soccer

## FerienSpass immer beliebter – 2023 ein Rekordjahr

Dank den engagierten Veranstalter\*innen aus den Gemeinden Wittenbach, Muolen und Häggenschwil konnte der FerienSpass dieses Jahr ein Rekordjahr verbuchen. Dafür sorgten 58 attraktive Angebote, die etwas für alle Interessensgebiete beinhalteten. Der Erfolg spricht für sich: 405 Teilnehmende buchten 950 Kurse. Dafür geht ein grosser Dank auch an die Kinder und an die Eltern.

### FerienSpass 2023 in Zahlen

- 3 beteiligte Gemeinden: Wittenbach, Muolen, Häggenschwil
- 10 Mitglieder Arbeitsgruppe FerienSpass
- 58 ausgeschriebene FerienSpass-Angebote
- 74 durchgeführte Kurse
- 405 Teilnehmer\*innen
- 950 Teilnahmen an Kurse

Arbeitsgruppe FerienSpass



Bauernhof



Kinderspital



Stand-up-Paddle



Badnacht



Escape Room



Höhlenübernachtung



Polizei



Spiel – Spass – Bewegung

# Leitfaden zum «Klima-Garten»

Gartenflächen bieten ein enormes Potenzial zur Förderung der Biodiversität und einer positiven Klimawirkung. Mit dem Klimawandel sind Hitzeinseln in Gemeinden



und Städten zu einer grossen Herausforderung geworden. Gartenbesitzer\*innen können viel bewirken. Im Leitfaden «Der Klima-Garten» sind Tipps und Ideen zur Förderung der Biodiversität und Verbesserung des Klimas zu finden.

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) stellt eine Reihe von 16 Merkblättern mit einfachen und wirksamen Massnahmen zur Verfügung, die aufzeigen, wie der Garten zur kühlen und biodiversen Oase umgestaltet werden kann. Den Leitfaden «Klima-Garten» gibt es in Deutsch, Französisch und Italienisch. Er kann auf der Website des Bundesamts für Umwelt,

[www.bafu.admin.ch/der-klima-garten](http://www.bafu.admin.ch/der-klima-garten), heruntergeladen werden.

Die Gemeinde Wittenbach als Energiestadt unterstützt die Bemühungen des Bundes. Zudem verfügt der Werkhof mit seinem Team Grün über qualifizierte Mitarbeitende im Bereich Biodiversität. Der Erhalt der pflanzlichen Artenvielfalt sowie die naturnahe Planung und Bewirtschaftung der Grünanlagen haben hohe Priorität.



Der QR-Code führt direkt zum Leitfaden «Klima-Garten».

## Handänderungen im September

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)) sind folgende Handänderungen vom September 2023 zu finden:

Veräusserer/Veräusserin	Erwerber/-in	Objekt
<b>Schärli</b> Yvonne, 300 Wittenbach	<b>Ali</b> Sabah, 9016 St. Gallen	Vorder-Espenstrasse 6: Einfamilienhaus mit 637 m <sup>2</sup> Boden
<b>Interplan St. Gallen AG</b> , 9000 St. Gallen ½ Miteigentumsanteil	<b>Abess AG</b> , 9327 Tübach	Leestrasse 2: 8-Familien-Haus mit 1765 m <sup>2</sup> Boden mit Autoeinstellplätzen
<b>Vontobel &amp; Partners AG</b> , 8008 Zürich	<b>Politische Gemeinde Wittenbach</b> , 9300 Wittenbach	St. Gallerstrasse 17: 6-Familien-Haus mit 649 m <sup>2</sup> Boden
<b>Steiner</b> Hans, <b>Steiner</b> Erika, 9300 Wittenbach, ME zu je ½	<b>Villiger</b> Maria, 9008 St. Gallen	Weidstrasse 1b: 3½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
<b>Kotur</b> Angelika, 9300 Wittenbach	<b>TSK Property AG</b> , 8855 Wangen	Sturzbüchelstrasse 4: 3½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
<b>Rüttimann</b> Jéssica, 9300 Wittenbach, ½ Miteigentumsanteil	<b>Rüttimann</b> Sandro, 9300 Wittenbach	Falkenweg 9c: 6½-Zimmer-Reiheneinfamilienhaus mit Autoeinstellplatz
<b>Lorenz</b> Anton, Erbengemeinschaft, 9000 St. Gallen, Gesamteigentum	<b>Pascal ImmoBau AG</b> , 9032 Engelburg	Dorfstrasse 1: Wohnhaus, Garage mit 599 m <sup>2</sup> Boden
<b>Rieger</b> Guido, Erbengemeinschaft 8032 Zürich, Gesamteigentum, ½ Miteigentumsanteil	<b>Rieger</b> Sascha, 8032 Zürich	Bruggwiesen 4: 4½-Zimmer-Wohnung
<b>Eberle</b> Karl, Erbengemeinschaft 9000 St. Gallen, Gesamteigentum	<b>Hohns</b> Ferdinand, 9300 Wittenbach	Schlosshaldenstrasse 7: 5½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
<b>Eberle</b> Karl, Erbengemeinschaft 9000 St. Gallen, Gesamteigentum	<b>Hohns</b> Ferdinand, 9300 Wittenbach	Schlosshaldenstrasse 7: 4½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplätzen
<b>Lehmann</b> Daniel, 9565 Oberbussnang ME zu ½; <b>Lehmann</b> Jasmin, 9306 Freidorf, ME zu ½	<b>Höhener</b> Manuel, <b>Eggmann</b> Sheila, 8581 Schocherswil, ME zu je ½	Dürrenmüli 8: Einfamilienhaus mit 1123 m <sup>2</sup> Boden
<b>Cossu</b> Claudia, 9242 Oberuzwil	<b>Scapin</b> Mirko, <b>Scapin</b> Anita, 8427 Freienstein, ME zu je ½	Unterstrasse 6a: 2½-Zimmer-Wohnung
<b>Eberle</b> Karl, Erbengemeinschaft 9000 St. Gallen, Gesamteigentum	<b>Kündig</b> Rosmarie, 9016 St. Gallen	Betten: 20 746 m <sup>2</sup> Boden Schlosshaldenstrasse 13: 4½-Zimmer-Wohnung Schlosshaldenstrasse 13: 4½-Zimmer-Wohnung Schlosshaldenstrasse 7: 3½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplätzen
<b>Eberle</b> Karl, Erbengemeinschaft, 9000 St. Gallen, Gesamteigentum	<b>Eberle</b> Kurt, 9000 St. Gallen	Falkenweg 6b: 5½-Zimmer-Terrassenhaus mit Autoeinstellplätzen
<b>Eberle</b> Karl, Erbengemeinschaft 9000 St. Gallen, Gesamteigentum	<b>Keller</b> Lucian, <b>Keller</b> Eliana, 9300 Wittenbach, ME zu ½	Schlosshaldenstrasse 13: 4½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz



### Neu in der Gemeindeverwaltung

## Grüezi mitenand

#### Name

Tamara Albrecht

#### Funktion und Abteilung in der Gemeindeverwaltung

Mitarbeiterin Ratskanzlei

#### Entscheidende berufliche Stationen

25-jährige Tätigkeit als Anwaltsassistentin in einer St. Galler Anwaltskanzlei

#### An Wittenbach gefällt mir...

... die Begegnungen mit den Wittenbacher\*innen, die ich zum Teil schon seit meiner Kindheit kenne, und das schöne Naherholungsgebiet sowie die vielseitigen Freizeitangebote.

#### Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...

... trifft man mich auf langen Spaziergängen im Wald, verbringe ich Zeit mit meiner Familie, unseren Vierbeinern und mit Freund\*innen und juble im Kybunpark

#### Ich habe eine Schwäche für...

... warme Schoggiküchlein

#### Ich in drei Hashtags

#Familienmensch

#GrüewisslmHerz

#Waldgeniesserin

## TODESFÄLLE AUGUST 2023 (NACHTRAG)

28. **Wagner, Bernhard**, von Deutschland, geboren am 9. Mai 1971, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Halten 6.

## TODESFÄLLE SEPTEMBER 2023

03. **Neuhaus geb. Egger, Irene Adelheid**, von Lützelflüh BE, geboren am 27. Februar 1954, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Adlerweg 2.

09. **Messirdi, Mostefa**, von Wittenbach SG, geboren am 25. Januar 1942, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggalden 10.

13. **Behling, Karl-Heinz**, von Deutschland, geboren am 13. September 1925, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bettenwiesenstrasse 2.

16. **Niederer, Arnold Willi**, von Walzenhausen AR, geboren am 30. Juni 1926, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

18. **Bucher, Heinz**, von Zollikon ZH, geboren am 9. Mai 1932, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Grüentalstrasse 18a.

25. **Imfeld, Walter Theodor**, von Lungern OW, geboren am 1. März 1941, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

27. **Strecke, Horst Richard**, von Deutschland, geboren am 1. September 1935, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

28. **Helbling, Karl**, von Rapperswil-Jona SG, geboren am 12. Januar 1934, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwiesen 2.

## Pulsschlag Agenda

### JEWELNS FREITAG

**Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga** ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ [www.rheumaliga.ch](http://www.rheumaliga.ch)

### JEWELNS MITTWOCH, AUSSER SCHULFERIEN

**Fit Gym Pro Senectute** ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr Senior\*innen ■ [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

### 1. OKTOBER BIS 10. DEZEMBER

**Ausstellung Fredi Thalmann – Figürliches und Abstraktes als Skulptur** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag: 14–18; Sonntag: 10–18 Uhr ■ [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

## OKTOBER

### MONTAG, 16. OKTOBER

**Grünabfuhr** ■ Gemeinde Wittenbach ■ ab 7 Uhr bereitstellen

### MITTWOCH, 18. OKTOBER

**musik im zeit-raum – Tschai-kowskys Pathétique** ■ zeit-raum wittenbach, ehem.

weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19 Uhr ■ [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

### SONNTAG, 22. OKTOBER

**Abstimmung** ■ Gemeinde Wittenbach ■ [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)

### DIENSTAG, 24. OKTOBER

**Zwirbeltreff** ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

### MITTWOCH, 25. OKTOBER

**zukunftsworkstatt im zeit-raum: Mobilität der Zukunft** ■ zeit-raum, ehem. weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

### SAMSTAG, 28. OKTOBER

**Preisjassen des VVV** ■ Rest. Sonnenrain ■ Verkehrs-Verein Wittenbach

**Repair-Café** ■ Repair-Café ■ IG Denk-Mal ■ 9.30–12.30 Uhr ■ [www.wittenbach-ig.ch](http://www.wittenbach-ig.ch)

### Duo Meyer II Waldburger

**«Musikalische Geschichten»** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20 Uhr, Essen: 18 Uhr ■ [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

## Katholische Kirche

# En Stern, wo diin Name trait

## Feier für Menschen, die um ein Kind trauern

Samstag, 4. November, 17.00 Uhr

Kath. Kirche St. Peter und Paul, Rotmonten (Waldgutstrasse 16, 9010 St. Gallen)



© Usukhbayer Gankhuyeg auf Unsplash

## EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 15. OKTOBER, UM 10.45 UHR

Gallus-Kollekte für die Theologiestudierenden des Bistums St. Gallen

### Wir halten Gedächtnis für

- Leo Wick
- Helena Soldera-Ruggle
- Karoline Bächtiger-Palkovits



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

### Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65, E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

### Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20, E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

### Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70, E-Mail: s.keller@altkon.ch

### Mesmer\*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz  
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

### Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf [www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)

[www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)

[www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad](https://www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad)

## Mittagstisch für Senior\*innen

Freitag, 20. Oktober, 12 Uhr

Alle Senior\*innen sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen, welcher von Mitarbeitenden der katholischen Kirche zusammen mit dem Restaurant Sonnenrain organisiert wird. Ein feines Mittagessen wird serviert und wie üblich gibt es beim Lotto zwei Essensgutscheine für den nächsten Mittagstisch zu gewinnen. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Verweilen bei Gesellschaftsspielen, Jassen, Kaffee und Kuchen.

**Kosten:** CHF 15.– pro Person

**Ort:** Restaurant Sonnenrain, Grüntalstrasse 17, Wittenbach

**Anmeldung:** bis Dienstag, 17. Oktober, an Restaurant Sonnenrain, 071 298 40 47 oder [ceba\\_gastro@hotmail.com](mailto:ceba_gastro@hotmail.com)

**Weitere Daten:** 17. November, 15. Dezember

### Organisiert von:

Team Restaurant Sonnenrain  
Regula Loher, Seelsorgerin  
Sven Keller, Sozialarbeiter  
Angelika Sammet, Sozialarbeiterin in Ausbildung



© Pixabay

## Tageslager

Vom 17. bis 19. Oktober findet das Tageslager statt. Das diesjährige Motto «Duell – Dom – Dinos; oder anders gesagt: Du-Do-Di – Cool, bisch debi» verspricht wieder Spiel, Spass und Spannung.

Wir wünschen allen teilnehmenden Kindern aus Häggenschwil, Muolen und Wittenbach drei erlebnisreiche Tage.



## Termine

**Donnerstag, 12. Oktober**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

**Freitag, 13. Oktober**

- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof

**Samstag, 14. Oktober**

- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Wortgottesfeier, Gestaltung: Sr. Bärbl Aichele

**Sonntag, 15. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis**

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri

**Mittwoch, 18. Oktober**

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

**Donnerstag, 19. Oktober**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

wir sind  
**Wittenbach**

## Evangelische Kirche

## Chilemüüsl

Für Kinder von 2 bis 6 Jahren

D Chilemüüsl Sam und Julia suchen dringend Freunde. Freunde, die mit ihnen lachen, singen, tanzen, basteln und Geschichten hören. Wer hat Lust, ein Chilemüüsl zu werden? Wir würden uns riesig freuen.

**Wann:** mittwochs, 14.15 bis

16.30 Uhr

25. Okt. / 22. Nov. 2023

24. Jan. / 21. Feb. / 20. März / 24. April /

29. Mai 2024

**Wo:** Vogelherd, evang. Kirchenzentrum

Seiteneingang

Bitte melden Sie Ihr Kind via QR-Code oder online via [www.tablat.ch/agenda](http://www.tablat.ch/agenda) an.

Die Platzanzahl ist beschränkt.

**Informationen:** Susy Zublasing: 071 298 51 79 oder 079 673 22 23; Manuela Huber: 071 298 48 64 oder 079 378 09 30



S. Zublasing



## Gedanken am Morgen

**Es ist gut so, wie es ist!**

Das Thema Versöhnung steht im Mittelpunkt. Versöhnung mit der Vergangenheit, mit der aktuellen Lebenssituation, mit Anderen und Gott, mit der Realität, mit eigenen Möglichkeiten, mit... Der Vortrag soll einen etwas neuen Blick auf das Leben und Erleben entfalten.

**Referentin:** Barbara Abegglen, Frauenfeld, Pri-

marlehrerin, Seelsorgerliche Beraterin

**Wann:** Mittwoch, 25. Oktober, 9 bis ca. 10.30 Uhr, mit Kinderhort

**Wo:** Evang. Kirchenzentrum, Wittenbach, freiwilliger Unkostenbeitrag

**Informationen:**  
**Monika Hutter,**  
071 298 27 21



www.pixabay.com

## Seniorenachmittag

Marokko – ein Reisebericht



Foto: G. Eigenmann

Enge Gassen der Medinas, Königsstädte, Atlas-Gebirge, traumhafte Wüstenlandschaften und Oasen – Doris und Guido Eigenmann berichten anhand von Fotos von ihrer Rundreise durch das märchenhafte Marokko. Anschliessend geniessen wir zusammen einen Zvieri.

**Anmeldung:** Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum **20. Oktober** erwünscht. Spontane Besuche sind auch immer möglich.

**Wann:** Dienstag, 24. Oktober, 14.30 Uhr

**Wo:** evang. Kirchenzentrum Vogelherd

**Informationen/Anmeldung:** Irene Märki, 071 298 35 69, [irene.maerki@bluewin.ch](mailto:irene.maerki@bluewin.ch)



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen  
Wittenbach-Bernhardzell

## Pfarramt

Pfarrer Thomas Rau, 071 244 81 11, [thomas.rau@tablat.ch](mailto:thomas.rau@tablat.ch)  
Diakon Ueli Bächtold, 071 290 17 40, [ueli.baechtold@hispeed.ch](mailto:ueli.baechtold@hispeed.ch)  
Christof Menzi, 044 764 32 00, [christof.menzi@bluewin.ch](mailto:christof.menzi@bluewin.ch)

## Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13, [monica.thoma@tablat.ch](mailto:monica.thoma@tablat.ch)

## Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14, [regula.ryser@tablat.ch](mailto:regula.ryser@tablat.ch)

## Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

## Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42, [tschiggo.frischknecht@tablat.ch](mailto:tschiggo.frischknecht@tablat.ch)

[www.tablat.ch](http://www.tablat.ch) | [www.ju-ki.ch](http://www.ju-ki.ch)  
[www.youngpower.ch](http://www.youngpower.ch)  
[www.jungschlar-wittenbach.ch](http://www.jungschlar-wittenbach.ch)

## Spaziergang

Rund um den Gübsensee

Der am Westrand der Stadt gelegene Gübsensee gehört zum Naherholungsgebiet von St. Gallen. Wir fahren mit dem Zug bis Winkeln und spazieren einen Teil um den Stausee. Wir sind etwa 1 ½ Stunden unterwegs und fahren anschliessend mit dem Bus in die Lachen. Kennen Sie die Bäckerei und das Café Füger im Lachenquartier? Dort nehmen wir unseren Zvieri ein.

**Wann:** Dienstag, 17. Oktober, 13.32 Uhr ab Wittenbach, Gleis 3 (Tageskarte Zonen 210/211 lösen)

**Zvieri:** Bäckerei Füger in der Lachen

**Anmeldung:** Für den Zvieri benötige ich eine ungefähre Personenanzahl, daher bitte ich um Anmeldung bis 16. Oktober.

Spontane Teilnahme immer möglich.

Monica Thoma, 078 304 45 13, [monica.thoma@tablat.ch](mailto:monica.thoma@tablat.ch)

**Rückkehr:** Ca. 17.30 Uhr, Bahnhof Wittenbach

**Verschiebungsdatum:**

Donnerstag, 19. Oktober



Foto: M. Thoma

## Termine

**Sonntag, 15. Oktober**

★ 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. C. Menzi  
Fahrdienst: E. Schneebeli,  
079 650 63 19

**Montag, 16. Oktober**

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli,  
071 298 26 17

**Dienstag, 17. Oktober**

14.30 Uhr Offener Bibelgesprächskreis; Pfr. T. Rau

**Mittwoch, 18. Oktober**

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte  
M. Thoma, 071 298 40 13



**Igor Bezinarevic**  
27, aufgewachsen und  
wohnhaft in Wittenbach

Gelernter Fachmann Gesundheit EFZ  
Masterstudent in Politik und Rechtswissen-  
schaften (Uni Zürich)  
Sektionspräsident SP Migrant:innen  
Geschäftsleitungsmitglied der SP Kanton SG

**Liste Nr. 03b:**  
**SP und Gewerkschaften,**  
**Nachwuchsliste**

Sozialdemokratische Partei  
Wittenbach




am 22. Oktober  
unsere  
Ständerätin

**BISHER**

**ESTHER FRIEDLI**  
**BODENSTÄNDIG &**  
**BÜRGERNAH**



esther-friedli.ch



**Kompetent und  
bodständig uf Bern.**

**Erich  
Eberle**

**2**  
LISTE

**BENI WÜRTH** wieder in den  
Ständerat!

In den Nationalrat

**Die Mitte**  
Kanton St.Gallen



**Leserbrief**  
von Bruno Bischof,  
Einwohner von Wittenbach

**Peter Bruhin – ein Glücksfall  
für Wittenbach**

Wittenbach mit knapp 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern hat in diversen Bereichen eine gute Ausgangslage und steht wie viele andere Agglomerationsgemeinden vor grossen Herausforderungen. Einige Schwierigkeiten haben wir uns in den letzten Jahren selbst eingebrockt. Viele davon haben einen politischen Ursprung. Für die nächsten Jahre benötigen wir eine Leitung, welche durch Wertschätzung und Fingerspitzengefühl unser Verwaltungspersonal führt, welche dank politischer Erfahrung und Ausgewogenheit die Arbeit des Gemeinderates optimiert und welche die begonnenen Projekte wie Ortsplanung erfolgreich weiter entwickeln kann. Wir brauchen momentan in Wittenbach keine Experimente. Wir benötigen zudem einen Gemeindepräsidenten mit fundierten Kenntnissen in Finanzen und vielen anderen Bereichen. Aus diesen Gründen wähle ich mit Überzeugung Peter Bruhin.

# DONAT KURATLI

IHR GEMEINDEPRÄSIDENT  
LANGFRISTIG & ZUKUNFTSORIENTIERT



### Ich engagiere mich für:

- Zukunftsgerichtete Mobilität mit Einbezug aller Verkehrsträger
- Gesunde Gemeindefinanzen mit tiefer Steuerbelastung
- Einen starken Gewerbe- und Wirtschaftsstandort
- Ein Wittenbach, wo sich jeder und jede zu Hause fühlt.

### Berufliche Tätigkeit

Bereichsleiter Dienste und SIBE Wohn- und Pflegehaus Wienerberg

### Politik

- Seit 2017 Stadtparlamentarier der Stadt St.Gallen
- Seit 2018 Präsident SVP Stadt St.Gallen
- 2018-2020 Präsident Werkkommission des Stadtparlaments
- Seit 2022 Kantonsrat
- Seit 2023 Vizepräsident der Staatswirtschaftlichen Kommission

Ihre Stimme zählt! 22. Oktober 2023



[www.donat-kuratli.ch](http://www.donat-kuratli.ch)

## Hibbeln top, Laguardia überzeugt: an der JEM in Griechenland

**SVSW** Die Schweizer Delegation nahm erfolgreich an den Junioren-Europameisterschaften in Korfu, Griechenland, teil, bestehend aus fünf Athletinnen und einem Athleten. Der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach stellte mit Katharina Hibbeln und Rocco Laguardia das grösste Kontingent. Katharina Hibbeln erzielte im 10-Kilometer-Rennen einen herausragenden 15. Platz mit einer beeindruckenden Zeit von 2:15:45,4, was das beste Ergebnis für die Schweiz darstellte. Ihr Teamkollege Rocco Laguardia absolvierte die 7,5 Kilometer. Ob-

wohl er in den ersten Kilometern erfolgreich mit der Spitze mithalten konnte, musste er aufgrund seiner begrenzten Erfahrung einen Rückstand hinnehmen und beendete das Rennen auf dem 27. Platz mit einer Zeit von 1:31:39,8. Angesichts des hochkarätigen Teilnehmerfeldes in dieser Kategorie ist sein Resultat dennoch positiv zu bewerten. Die Schweizer Delegation kehrt mit wertvollen Erfahrungen zurück. Die vor Ort anwesenden Trainer Gabriel Scheider (SVSW), Tobias Gross (BAAR) und Xavier Fleury (SVB) sind überzeugt, dass die Leistungen der Gruppe durch eine verstärkte Teilnahme an Wettkämpfen weiter verbessert werden können. Die Erfahrung für die Distanzen von 7,5 Kilometern und 10 Kilometern gewinnt man vor allem durch regelmässige Wettkampfteilnahmen. Via QR-Code zu den Ergebnissen.



eing. |



Katharina Hibbeln



## Leserbrief

von Hansruedi Stübi

### Sicherheit wählen = Peter Bruhin wählen

Die Anforderungen an das Amt des Gemeindepräsidenten dürfen nicht unterschätzt werden. Jemand ohne Exekutiv- und grössere Führungserfahrung verschleisst oft schnell, wie wir in Wittenbach erlebt haben. Wollen wir dieses Risiko nochmals eingehen?

Mit Peter Bruhin besteht dieses Risiko nicht, denn er bringt alle notwendigen Fähigkeiten mit. Er wäre meines Erachtens für Wittenbach der ideale Gemeindepräsident. Peter Bruhin ist kein Showman. Er redet nur, wenn er auch etwas zu sagen hat. Er verspricht nur, was er auch halten kann. Peter Bruhin hat seine Leistung bereits erbracht und ist niemandem etwas schuldig. Er würde nun gerne sein Wissen weitergeben und ist für einen beruflichen Neustart bereit. Peter Bruhin könnte mit seiner Erfahrung und seiner mitfühlenden Art unsere Gemeinde Wittenbach aus den Schlagzeilen bringen und in den nächsten acht Jahren wieder in ruhiger Gewässer führen.

## Experten-Tipp: Die Altersvorsorge richtig planen



«Wenn es um die Altersvorsorge geht, ist eine frühzeitige Planung sowie Eigenverantwortung unerlässlich. Welche Fehler man vermeiden sollte, erfahren Sie in meinen Tipps».

### Melanie Fecker

Vermögensberaterin, Vorsorgespezialistin  
T 071 292 20 47 / melanie.fecker@raiffeisen.ch

**Die Altersvorsorge gehört zu den grossen Sorgen von Herr und Frau Schweizer. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig damit zu beschäftigen und die richtigen Massnahmen in die Wege zu leiten. Was Sie dabei vermeiden sollten, erfahren Sie jetzt.**

#### Sich nicht selbst um die Vorsorge kümmern

Sich nicht selbst um die persönliche Vorsorgesituation kümmern oder die Planung vollständig in die Hände der Partnerin oder des Partners geben, gehört zu den grössten Fehlern. Besonders herausfordernd wird es im Konkubinatsverhältnis. Da kein gegenseitiger Anspruch auf das angesparte Vorsorgevermögen in der 1. oder 2. Säule besteht, kann eine Trennung von im Konkubinatsverhältnis lebenden Paaren weitreichende finanzielle Folgen haben. Dabei büsst primär die Person ein, die weniger verdient oder nicht erwerbstätig war.

#### Von sinkenden Ausgaben ausgehen

Man geht oftmals von einer Reduktion der Ausgaben nach der Pensionierung aus und vergisst, dass man im Ruhestand mehr Zeit hat für die Erfüllung der persönlichen Wünsche und Träume. Pensionierte sind heute unternehmenslustiger. Dadurch entstehen neue und allenfalls teurere Ansprüche an die Lebensgestaltung im dritten Lebensabschnitt.

#### Keine private Vorsorge anhäufen

Nach der Pensionierung decken die Renten aus der AHV (1. Säule) und Pensionskasse (2. Säule) ungefähr 60 Prozent des vorherigen Einkommens. Um die Vorsorgegücher zu schliessen, ist eine private Vorsorge im Rahmen der 3. Säule unerlässlich. Als positiver Nebeneffekt können dadurch Steuern gespart werden. Wer einen langen Anlagehorizont hat, kann – nach eigenem Ermessen – Risiken eingehen und durch die Investition in Wertschriften langfristig eine höhere Rendite erwirtschaften. Der Zinseszinsseffekt wirkt sich zudem stärker auf dem Vermögen aus. So lässt man das Geld für sich arbeiten und schützt es vor der Inflation.

#### Zu spät mit der Pensionsplanung starten

Bei der Altersvorsorge gilt: je früher, desto besser bzw. desto grösser der Handlungsspielraum. Ab 40 Jahren ist es ratsam, sich das erste Mal mit dem dritten Lebensabschnitt auseinanderzusetzen. Eine detaillierte Pensionsplanung empfiehlt sich ab 50 Jahren. Basierend auf konkreten Daten können mögliche Szenarien berechnet, verglichen und anschliessend die richtigen Optimierungsmassnahmen aufgeleitet werden.

Was Sie auch vorhaben, wir sind gerne für Sie da.

## musik im zeit-raum: Tschaikowskys Pathétique

**ZEIT-RAUM** Die 6. Sinfonie in h-moll, die sogenannte Pathétique, ist das finale Meisterwerk von Peter Iljitsch Tschaikowsky. Wenige Tage vor seinem Tod leitete er am 16.10.1893 die Uraufführung. Diese Sinfonie ist ein eindrückliches Selbstbekenntnis und zugleich ein persönliches Vermächtnis. Der Komponist verwendete die ganze Palette des musikalischen Ausdrucks – dunkle, tiefgründige Farben und glanzvolle Bläserensätze, langsam strömende Melodien und Tanz- und Marsch-Rhythmen, dynamische Bandbreite von pppppp bis ffff! Die Pathétique ist eine

der grossartigsten und zugleich dankbarsten Herausforderungen für Dirigenten und grosse Orchester.

Thomas Zünd stellt den Komponisten Tschaikowsky vor. Nach der Einführung in das Werk ist eine grandiose Interpretation dieser 6. Sinfonie zu hören.

18. Oktober 2023, 19.00 Uhr, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach  
Anmeldung erwünscht: [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch) oder 071 298 33 43 (Zünd)

eing. |

## Kommunikation im zeit-raum

**ZEIT-RAUM** Kommunikation ist wichtig, manchmal sogar matchentscheidend im gesellschaftlichen wie auch im persönlichen Bereich. Vieles hängt davon ab, wie etwas gesagt wird. Neben dem sachlichen, informativen Teil der Botschaft gehört die Aufmerksamkeit auch dem Rahmen eines Gesprächs, der Absicht, dem Zeitpunkt, der eigenen Befindlichkeit. Wer seinem Gegenüber mit Wohlwollen und Respekt begegnet, wer glaubwürdig, authentisch und fair ist, macht schon vieles richtig. Dies vermittelte Tino Bentele bei seinem Vortrag im zeit-raum auf überzeugende Art. Seine Modelle

und Tipps für konkrete Situationen im Alltag halfen konstruktiv weiter.

Wissen ist das eine, Umsetzen der nächste Schritt. In einer kleineren Gruppe wird Tino Bentele, Organisationsberater und Coach bso, anhand von Beispielen der Teilnehmenden am 22. November einen Workshop anbieten. Der Abend ist offen für alle – Vorrang hat, wer bereits den Vortrag besucht hat.

Anmeldung und weitere Infos auf [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch) oder bei Sibylle Zünd, 071 298 33 43.

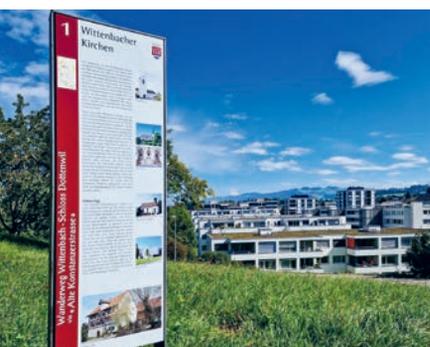
eing. |

## Alte Konstanzerstrasse – Erneuerung Informationstafeln

**VVV** Schulhaus Sonnenrain, Renovation der katholischen Kirche und weitere Veränderungen haben den Verkehrsverein veranlasst, drei Informationstafeln auf der alten Konstanzerstrasse zu erneuern. Dazu wurden einige Texte angepasst, andere gekürzt und Neuerungen zusätzlich vermerkt. Die wichtigsten Änderungen betreffen das Kirchengemeindezentrum Vogelherd, die umfassende Renovation der katholischen Pfarrkirche, Handänderungen beim

Schloss Egg, das neue Primarschulhaus Sonnenrain sowie inhaltliche Anpassungen der Informationstafel «Hurliberg». Hier ein Ausschnitt, wie man Schule früher verstand: «Der Schulbesuch war freiwillig. Wenn mindestens 15 Kinder anwesend waren, wurde der Unterricht durchgeführt. Lernstoff bildeten Lesen und Schreiben von Gedrucktem und von Handschriften sowie Rechnen und «Gottesfurcht.» Ein längerer Spaziergang vom Vogelherd via Hurliberg zum Schloss Dottenwil lohnt sich somit doppelt.

eing. |



## Leserbrief

von Cornelia Lutz

### Es ist gut, wenn ...

Wittenbach wählt am 22. Oktober einen neuen Gemeindepräsidenten. Auf diesen warten nach der langen Vakanz schwierige Aufgaben, etwa bei der Ortsplanung: Anfangs 2024 soll die Bevölkerung zum Mitwirkungsverfahren eingeladen werden, und zwar gleichzeitig zu Richtplan und Zonenplan plus Baureglement. Üblicherweise erfolgt dies gestaffelt. Es ist gut, wenn einer wie Peter Bruhin das Ganze leiten wird, nachdem er dies 2021 als Gemeinderat in Oberbüren miterlebt hat. Auch kennt er sich als langjähriger Leiter eines grossen Betriebs bei Investitionen, deren Planung und Finanzierung aus. Solche Kenntnisse braucht es angesichts des Investitionsstaus bei den Gemeindeliegenschaften wie etwa beim Schulhaus Kronbühl, wo eine teure Totalsanierung bevorsteht. Bei alledem und vielen anderen Gemeindeaufgaben kann Peter Bruhin auf seine Erfahrung im Zusammenspiel sowohl mit Mitarbeitenden als auch mit der Bevölkerung bauen. Und Wittenbach auf ihn.



## Leserbrief

von Heinz Looser

### Lifere statt lafere

Am Podium zur Gemeindepräsidentenwahl im OZ sind die Inhalte zu kurz gekommen. Eine rhetorische Show reicht nicht aus. Kandidat Peter Bruhin bietet deutlich mehr Substanz. Sein Leistungsausweis ist für mich eine klare Qualifikation für den verwaisten Posten. Der berufliche Werdegang im Unternehmen, der Aufstieg zum CEO über 600 Mitarbeitende, die Unternehmensentwicklung in einem anspruchsvollen Umfeld wirken überzeugend. Die langjährige Mitwirkung in einer Gemeindeexekutive, die politische Erfahrung und persönliche Ausstrahlung sind Werte, die Wittenbach heute mehr denn je braucht. Pendenzen und Baustellen hat Wittenbach wirklich genug. Da ist es von Vorteil, wenn eine überzeugende Persönlichkeit vom ersten Tag an über die notwendigen Fähigkeiten zur Lösung der anstehenden Probleme verfügt und das Ruder in die Hand nimmt. Ich wähle Peter Bruhin.

## Matchbericht des FC Wittenbach gegen den FC Abtwil Engelburg

**FC** Die Grüntalelf des FC Wittenbach erlebte eine emotionale Achterbahnfahrt auf dem Grüntal, die in einer knappen 2:3-Niederlage gegen den FC Abtwil-Engelburg gipfelte. Das Derby begann mit zwei frühen Gegentreffern in den ersten 8 Minuten, was die Grüntalelf vor eine enorme Herausforderung stellte. Trotz des Rückschlags zeigte die Mannschaft Charakter, als Loris Flück mit einem präzisen Volley auf 1:2 verkürzte. Die Entschlossenheit wurde jedoch durch einen umstrittenen Abseitsentscheid des Linienrichters zunichte gemacht,

der einen vermeintlichen Ausgleichstreffer von Patrick Brülisauer zurücknahm, obwohl in der ersten Halbzeit eine ähnliche Situation anders beurteilt wurde. Die Wittenbacher schöpften erneut Hoffnung durch ein regelrechtes Pingpong-Goal im Strafraum, bei dem Luca Brülisauer den verdienten Ausgleich zum 2:2 erzielte. Ein kontroverser Elfmeterentscheid für Abtwil sorgte erneut für Aufregung, und trotz vermehrter Spielanteile und Bemühungen liess sich die Grüntalelf durch einen Ballverlust und einen präzisen Pass übertölpeln. Trotz der un-

glücklichen Niederlage sollten die Wittenbacher den Kopf nicht hängen lassen. Die positive Entwicklung in den letzten Spielen zeigt, dass die Grüntalelf nah an den wichtigen Punkten ist. Der Kampfgeist und die Entschlossenheit sollten weiterhin im Vordergrund stehen, um das Glück in den kommenden Spielen zu erzwingen und verdiente Punkte einzufahren. Der Blick sollte nach vorne gerichtet sein, denn die Wittenbacher haben gezeigt, dass der Sieg nur einen Herzschlag entfernt ist.

eing. |

Das Lösungswort des Kreuzwortsäuels der letzten Ausgabe lautet: SEEUFER



**unser neuer  
Gemeindepräsident**  
gemeinsam erfolgreich für Wittenbach

Die Mitte

# WIR UNTERSTÜTZEN PETER BRUHIN:

SP Die Mitte GLP FDP Die Liberalen

peterbruhin.ch

## Nutzen Sie die attraktive Rätselseite

Sichern Sie sich die komplette letzte Seite!  
Für 380 Franken bekommen Sie nicht nur diese Inseratefläche, sondern wir personalisieren auch gleich noch das Rätsel mit Ihrem Lösungswort.\*

Kontaktieren Sie uns unter [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch) oder per Telefon 071 388 81 81.

Die Metadaten, weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch)

\*Dieser Tarif gilt für alle ortsansässigen Firmen und Vereine.

